Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow mit Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, den amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Silz, Walow, Zislow und der Inselstadt Malchow

90. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 27. September | Nr. 10/2014

Erntefest mit traditionellem Umzug durch Göhren-Lebbin

Am 13. September wurde zusammen mit den Bewohnern, den regionalen Besuchern und den Urlaubsgästen das traditionelle Erntefest gefeiert.
Um 13 Uhr startete der bunte Festumzug mit vielen ortsansässigen Unternehmen durch Göhren-Lebbin. Anschließend wurde im geschmückten Festzelt unter der Erntekrone gefeiert.

Fotos: Kur- und Tourismus GmbH

Das Blasorchester aus Waren (Müritz), Mode Express N°1, Kinderanimation und regionale Aussteller sorgten für ein buntes Programm. Zu den Gaumenfreuden gehörten unter anderem das Räucherangebot vom Fischerverein Poppentin.
DJ Ron Bachmann sorgte am Abend für gute Stimmung im Festzelt und „DIE JUNX“ aus Hamburg heizten mit Clubhits und Schlagerklassikern so richtig ein. Ein großes Dankeschön für die Organisation und Vorbereitungen geht an Katrin Reiske aus der Tourist-Information Göhren-Lebbin und an die fleißigen Mitarbeiter der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin.

Geschäftsführerin D. Muster
Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin

2. BRÜCKENFEST IN MALCHOW

Liebe Malchowerinnen und Malchower,

lieber Einwohnerinnen und Einwohner unseres Amtes, am 04.10.2014 wollen wir gemeinsam mit den Gewerbetreibenden der Stadt Malchow das 2. Brückenfest feiern. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie ab 15:00 Uhr an der Drehbrücke begrüßen dürfen. Die Geschäfte haben an diesem Samstag bis 22:00 Uhr für Sie geöffnet und die eine oder andere Überraschung wartet auf Sie. Im Festzelt vor dem „al Porto“ können Sie bis 24:00 Uhr das Tanzbein schwingen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Malchower Spielleute, X-Plain, Intershop und Matthias Hecht.
Für die Kleinen planen wir in den frühen Abendstunden einen Laternenumzug über die Insel.
Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag und Abend.
Wer Interesse hat, sich und/oder sein Unternehmen mit einzubringen, kann sich gerne an mich wenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter Tel. 039932 81988 zur Verfügung.

K. Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

Der Malchower Sportverein Sektion Fußball braucht unser aller Unterstützung

Wie bekannt, musste sich der Hauptsponsor aus der Unterstützung des Vereins zurückziehen. Damit ist eine große Lücke entstanden. Diese trifft vorrangig, auch auf Grund des höheren finanziellen Bedarfes, die 1. Fußballmännermannschaft. Hier möchte ich jetzt alle Malchower ansprechen.
Malchow ist eine Sportstadt. Es werden viele Sportarten angeboten. Einige davon bestimmen das Leistungsniveau im Lande mit. Das Aushängeschild ist aber zweifelsohne die 1. Fußballmännermannschaft mit ihrem Spielbetrieb in der Amateuroberliga Nord.
Sie ist ein Werbefaktor für unsere Stadt, ein Aushängeschild. Dies sollten wir uns alle vor Augen halten. Und insofern sollten wir Malchower jetzt auch geschlossen hinter dieser Mannschaft stehen und ihr Unterstützung geben, unter dem Motto: Mein Verein - meine Stadt! Was kann der Einzelne tun? Gehen Sie zu den Heimspielen unserer Mannschaft. Stützen Sie mit Ihrem Eintrittsgeld die Mannschaft und den Verein, spenden Sie Beifall, denn es lohnt sich. Dort wird guter Fußball gespielt. Und die Mannschaft befindet sich aktuell im vorderen Tabellenbereich. Hier können wir zeigen, dass wir gemeinsam für Malchow stehen.

J. Stein
Bürgermeister

Inselkinderfest 2014

Der Gewerbeverein Klostermühlbach führte zusammen mit Malchower Geschäften am Sonnabend, dem 13. September, bereits zum zweiten Mal ein Kinderfest durch. Die Veranstaltung wurde mit viel Liebe vorbereitet und durchgeführt. Leider haben sich zu wenig Malchower direkt beteiligt und die Veranstalter hätten sich auch mehr Besucher gewünscht.
Trotzdem möchte ich mich ganz herzlich bei Herrn Karl-Heinz Latz und Herrn Wilfried Melde und allen anderen Unterstützern bedanken und hoffe sehr, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein Inselkinderfest geben wird.

J. Stein
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am 25.10.2014

Erhalt der Südbahn

Am Samstag, dem 30.08.2014, fand in Malchow von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu Gunsten der Bürgerinitiative Pro Schiene MV, welche sich für den Erhalt der Südbahn stark macht, ein Hof-Flohmarkt statt.Organisiert wurde dies von Mirko Henschler (Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Malchow), welcher sich bei allen Beteiligten, Unterstützern und Spendern sowie Käufern bedankt. Ein Highlight an diesem Nachmittag war das Kinderschminken - vielen Dank an Birgit Jonas, Inhaberin des Kosmetik- und Nagelstudios „BodyTrend“. Für Fragen und Informationen rund um das Thema zum „Erhalt der Südbahn“ standen den Interessenten Monika Göpper und Elke Duschinski zur Verfügung. Alle Einnahmen an diesem Nachmittag werden der Bürgerinitiative Pro Schiene MV gespendet, welche dieses Geld dringend für ihre ehrenamtliche Arbeit benötigt. Auf Grund des erfolgreichen Hof-Flohmarktes konnte Mirko Henschler einen Spenden-Scheck in Höhe von Euro 350,00 überreichen. Sein Appell lautet „Wir brauchen die Südbahn und werden auch weiterhin dafür kämpfen. Denken wir an den demografischen Wandel, an unsere älteren Mitmenschen, an unsere Mitbürger mit einer Behinderung sowie an die Touristen (MV ist ein Flächenland). Es gibt so viele Gründe, die dafür sprechen, die Südbahn zu erhalten. Man sollte lieber darüber nachdenken, wie man ihre Attraktivität steigern kann und das Konzept mit zielgerichtetem Marketing in Kooperation mit dem Tourismusverband unterstützt.“ Wir sind für den Erhalt der Südbahn!

M. Henschler

Die Mecklenburgische Südbahn

Trotz weiterer Proteste, trotz der kürzlich in Malchow durchgeführten Menschenkette, die Landesregierung bleibt hart und will um jeden Preis die Durchgängigkeit der Mecklenburgischen Südbahn verhindern. Auch ein von der Hanseatischen Eisenbahngesellschaft eingebrachter Vorschlag, die Durchgängigkeit mit finanziellen Mitteln, die ansonsten für den von vornherein zum Scheitern verurteilten Busverkehr vom Land zur Verfügung gestellt werden, aufrecht zu erhalten, ist bisher abgelehnt worden. Dies sind keine Entscheidungen des Landes, die dem Wohle unserer Bürger dienen. Hier soll einfach nur abgeschafft werden. Schade, schade!

J. Stein
Bürgermeister

Landesausscheid der Spielmann- und Fanfarenzüge in Plau am See

Der alljährliche Ausscheid dieser Musikgruppen fand am Sonnabend, dem 13. September, in unserer Nachbarstadt statt. Ich war ganztägig dabei. Begrüßte dabei meinen Kollegen Herrn Norbert Reier, der natürlich den Wettkampf eröffnete. Trotz regnerischem Wetter kam es zu einem hochklassigen Wettkampf, den bei den Fanfarenzügen der Fanfarenzug Neustrelitz als Sieger sah.
Bei den Spielmannszügen erreichten die Malchower Spielleute, wie schon in den Jahren zuvor, wiederum einen hervorragenden 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle aus an die Spielleute.

J. Stein
Bügermeister

Gemeinde Alt Schwerin

am 09.10.
Herrn Bernhard Schultz zum 71. Geb.
am 10.10.
Frau Brigitte Wolf zum 63. Geb.
am 12.10.
Herrn Karl Wegener zum 87. Geb.
am 13.10.
Frau Käte Bolsmann zum 88. Geb.
am 18.10.
Frau Hedwig Krohn zum 90. Geb.
am 23.10.
Frau Roswitha Kahn zum 70. Geb.
am 28.10.
Frau Sieglinde Markwart zum 66. Geb.
am 29.10.
Frau Emma Schendel zum 80. Geb.
am 31.10.
Herrn Dietrich Walter zum 77. Geb.
OT Glashütte
am 07.10.
Herrn Günter Borngräber zum 83. Geb.
OT Jürgenshof
am 04.10.
Herrn Helmut Sauer zum 68. Geb.
am 10.10.
Herrn Henning Baatz zum 61. Geb.
am 24.10.
Frau Gudrun Bobe zum 63. Geb.
am 25.10.
Frau Erika Malchin zum 67. Geb.
am 30.10.
Herrn Wolfgang Godau zum 63. Geb.
OT Ortkrug
am 09.10.
Frau Doris Demirel zum 65. Geb.
OT Wendorf
am 01.10.
Herrn Reiner Franke zum 60. Geb.

Das Fest der **eisernen Hochzeit** feiert **am 21.10.2014** das Ehepaar Klara und Hermann Luthe.
Herzlichen Glückwunsch

Gemeinde Fünfseen

OT Grüssow
am 09.10.
Herrn Wolfgang Stamsen zum 63. Geb.
OT Kogel
am 01.10.
Frau Sylvia Ballermann zum 60. Geb.
Herrn Emil Ziegler zum 82. Geb.
am 04.10.
Frau Elsbeth Ziegler zum 80. Geb.
am 12.10.
Herrn Heinz Horn zum 78. Geb.
Herrn Dieter-Reinhart Suchaneck zum 70. Geb.
am 19.10.
Herrn Hans-Joachim Vogel zum 71. Geb.
am 24.10.
Frau Monika Schröder zum 60. Geb.
am 28.10.
Herrn Ewald Brzoska zum 74. Geb.
am 31.10.
Frau Brigitte Gütschow zum 63. Geb.
OT Lenz-Süd
am 19.10.
Herrn Kurt-Justus Rademacher zum 63. Geb.
OT Neu Grüssow
am 15.10.
Frau Jantje Martens zum 87. Geb.
OT Petersdorf
am 07.10.
Frau Christiane Drenkow zum 66. Geb.
am 11.10.
Frau Anita Bem zum 64. Geb.
am 20.10.
Herrn Wladimir Kaminski zum 72. Geb.
am 24.10.
Herrn Herbert Kukel zum 76. Geb.
OT Rogeez
am 08.10.
Herrn Harri Endlendt zum 62. Geb.
am 11.10.
Frau Emma Busenius zum 74. Geb.
am 15.10.
Frau Christa Ladendorf zum 69. Geb.
am 29.10.
Frau Christa Krabbe zum 79. Geb.
OT Satow
am 21.10.
Frau Franziska Heiden zum 89. Geb.
OT Satow Hütte
am 03.10.
Herrn Manfred Oemcke zum 78. Geb.
am 04.10.
Frau Else Schmidt zum 82. Geb.
am 06.10.
Frau Hedwig Jürgens zum 75. Geb.
am 08.10.
Herrn Wolf-Dieter Feichtner zum 72. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 06.10.
Herrn Siegfried Bagans zum 77. Geb.
am 09.10.
Herrn Volker Jonsson zum 69. Geb.
am 24.10.
Frau Ingrid Mantey zum 74. Geb.
Herrn Benno Wingenbach zum 72. Geb.
OT Poppentin
am 28.10.
Herrn Dietmar Gehrke zum 60. Geb.
OT Roez
am 16.10.
Frau Egmunda Röwer zum 78. Geb.
am 22.10.
Frau Heide-Rose Manthey zum 61. Geb.
am 26.10.
Herrn Adolf Braun zum 76. Geb.
OT Untergöhren
am 02.10.
Herrn Rainer Wenzel zum 60. Geb.
am 03.10.
Frau Elke Bauer zum 77. Geb.
am 05.10.
Frau Ursula Radtke zum 71. Geb.
am 07.10.
Frau Brigitte Kuhlmann zum 73. Geb.
OT Wendhof
am 10.10.
Herrn Joachim Rümker zum 80. Geb.

Gemeine Nossentiner Hütte

am 01.10.
Herrn Peter Platzer zum 68. Geb.
Frau Christel Voß zum 66. Geb.
am 04.10.
Frau Erna Gäth zum 76. Geb.
Frau Doris Gude zum 61. Geb.
Frau Vera Jährmann zum 78. Geb.
Herrn Heinz Schümann zum 81. Geb.
am 09.10.
Frau Roswitha Bohnstaedt zum 63. Geb.
am 16.10.
Herrn Günther Geigenmüller zum 90. Geb.
am 19.10.
Frau Herta Teichmann zum 74. Geb.
am 24.10.
Herrn Erhard Köpk zum 69. Geb.
am 29.10.
Frau Gisela Hecht zum 68. Geb.
Frau Irene Tönse zum 72. Geb.
am 31.10.
Herrn Robert Scheppat zum 61. Geb.
Herrn Erich Strübing zum 76. Geb.
OT Sparow
am 19.10.
Frau Helga Behrens zum 79. Geb.

Gemeinde Penkow

am 14.10.
Herrn Boguslaw Wojciechowski zum 81. Geb.
am 28.10.
Herrn Reinhard Hennig zum 67. Geb.
am 29.10.
Herrn Claus-Peter Droste zum 66. Geb.
OT Kisserow
am 17.10.
Herrn Günter Frericks zum 62. Geb.
am 28.10.
Frau Waltraud Görs zum 78. Geb.

Gemeinde Silz

am 08.10.
Herrn Wilfried Drews zum 66. Geb.
am 17.10.
Frau Gerda Schroeder zum 86. Geb.
am 19.10.
Frau Luzia Köhler zum 76. Geb.
am 23.10.
Herrn Bernd Itrich zum 70. Geb.
am 31.10.
Frau Gaby Wegener zum 69. Geb.
OT Nossentin
am 28.10.
Herrn Erich Voß zum 61. Geb.

Gemeinde Walow

am 06.10.
Frau Gertraud Pillich zum 80. Geb.
am 07.10.
Frau Siegrid Lenz zum 73. Geb.
am 10.10.
Herrn Günter Krafzik zum 79. Geb.
am 13.10.
Frau Maria Binder zum 77. Geb.
Frau Dr. Annemarie Seite zum 75. Geb.
am 14.10.
Herrn Günther Bannier zum 82. Geb.
am 21.10.
Herrn Jürgen Hottenroth zum 61. Geb.
am 22.10.
Frau Martha Domnick zum 86. Geb.
am 25.10.
Frau Irmtraud Berg zum 62. Geb.
Herrn Franz Damerau zum 83. Geb.

OT Lexow
am 06.10.
Herrn Friedrich Pape zum 75. Geb.
Herrn Werner Puls zum 72. Geb.
am 07.10.
Frau Ellen Revens zum 61. Geb.
am 14.10.
Herrn Heinz Drews zum 83. Geb.
am 16.10.
Herrn Jürgen Schacht zum 73. Geb.
am 20.10.
Frau Gisela Pape zum 73. Geb.
am 27.10.
Frau Elisabeth Fettkenheuer zum 81. Geb.
am 29.10.
Frau Helga Hoppe zum 81. Geb.

Gemeinde Zislow

am 06.10.
Herrn Edgar Fiebiger zum 72. Geb.
am 11.10.
Frau Inge Weitendorff zum 75. Geb.
am 20.10.
Herrn Erhard Noske zum 74. Geb.
am 27.10.
Frau Ingrid Oemisch zum 72. Geb.

OT Suckow
am 03.10.
Frau Margarete Behrens zum 78. Geb.

zum 70. Geburtstag
Frau Margot Riedel am 04.10.2014
Frau Elke Korth am 22.10.2014

zum 75. Geburtstag
Frau Eva Schöneberg am 28.09.2014
Herrn Helmut Schmidt am 01.10.2014
Frau Ingrid Thiel am 02.10.2014
Herrn Horst-Dieter Bräuer am 12.10.2014
Herrn Dietrich Henning am 14.10.2014
Frau Gisela Strohschein am 15.10.2014
Herrn Franz Schacht am 18.10.2014

zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Steinke am 13.10.2014
Frau Elsbeth Sager am 23.10.2014
Frau Leonore Wetzel am 24.10.2014

zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Dirßuweit am 03.10.2014

zum 92. Geburtstag
Frau Elisabeth Hacker am 09.10.2014
Frau Lieselotte Dangrieß am 11.10.2014

zum 100. Geburtstag
Frau Gertrud Pientok am 05.10.2014

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Dienstag, dem 07.10.2014, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

E.-A. Schmidt
Stadtvertretervorsteherin

Haushaltssatzung der Gemeinde Walow für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.05.2014 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 575.700 EUR
   der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 677.600 EUR
   der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -101.900 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
   der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
   der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen -101.900 EUR
   die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
   die Entnahmen aus Rücklagen auf 5.400 EUR
   das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -96.500 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 549.800 EUR
   die ordentlichen Auszahlungen auf 561.200 EUR
   der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -11.400 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
   die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
   der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR

c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 36.700 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 54.200 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -17.500 EUR

d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 124.100 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 95.200 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 28.900 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 181.100 EUR.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) 200 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäguivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 1.177.653 EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 1.107.953 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 1.006.053 EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 14.08.2014 wie folgt erteilt:

1. Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
   Von dem in § 4 der Haushaltssatzung 2014 festgesetzten Höchstbetrages der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 181.000 € wird ein Teilbetrag von 130.835 € genehmigt.

Walow, den 26.08.2014

Hinweis:
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 14.08.2014 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Platanenstr. 43, 17033 Neubrandenburg erteilt.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
von Montag, 29.09.2014 bis Mittwoch, 08.10.2014
während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 5 öffentlich aus.

Walow, den 26.08.2014

Heinz Gehrt
Bürgermeister

Amt Malchow
für die Gemeinden Alt Schwerin, Göhren-Lebbin, Nossentiner-Hütte, Silz, Fünfseen, Zislow, Penkow, Walow und Stadt Malchow

Amtliche Bekanntmachung

Einladung zur Gewässerschau 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß § 93 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und § 44 Wasserverbandsgesetz führen Beauftragte des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ zur Feststellung des Zustandes der vom Verband zu betreuenden Gewässern II. Ordnung und deren Anlagen, im Rahmen der Aufgaben des Verbandes, Verbandsschauen durch.
Diese sind öffentlich und für jedermann. Die Teilnahme vor allem von Land- und Forstwirten ist erwünscht. Aufsichts- und Fachbehörde sind eingeladen.

Die Gewässerschau beginnt im **Schaubezirk Malchow**,

für die Gemeinden
Alt Schwerin, Nossentiner-Hütte und Silz
am Dienstag, dem 04.11.2014
um 9:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Agroneum in Alt Schwerin

für die Gemeinden
Fünfseen und Zislow
am Donnerstag, dem 06.11.2014
um 9:00 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle in Rogeez

für die Gemeinden
Penkow und Walow
am Dienstag, dem 11.11.2014
um 9:00 Uhr
Treffpunkt: Hauptkreuzung in Walow

für die Gemeinde
Göhren-Lebbin und Stadt Malchow
am Donnerstag, dem 13.11.2014
um 9:00 Uhr
Treffpunkt: Malchow, vor dem Rathaus

Sie werden über durchgeführte und noch vorgesehene Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern durch den WBV informiert und können Ihre Anliegen über unbefriedigende Zustände und Schäden und notwendige Arbeiten an den Gewässern und Anlagen vortragen. Hierzu finden örtliche Begehungen statt. Die Gemeinden werden um ortsübliche Bekanntmachungen gebeten.

Röbel, 15.09.2014

Wolfgang Gallinat
Geschäftsführer

Haushaltssatzung der Gemeinde Penkow für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.05.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird:

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 356.100 EUR
   der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 392.000 EUR
   der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -35.900 EUR

b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR

c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen -35.900 EUR
die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf 3.600 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -32.300 EUR

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf 335.800 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf 324.500 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 11.300 EUR

b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR

c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 4.800 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 5.500 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -700 EUR

d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 58.800 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 69.400 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -10.600 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 33.400 EUR.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) 200 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

§ 7
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8
Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 1.751.966,80 EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 1.693.466,80 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 1.661.166,80 EUR.

Penkow, den 26.08.2014

Siegel

H. Cordes
Heike Cordes
Bürgermeisterin

Hinweis:
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 11.06.2014 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
von Montag, 29.09.2014 bis Mittwoch, 08.10.2014
während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 5 öffentlich aus.

Penkow, den 26.08.2014

H. Cordes
Heike Cordes
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt zum 01.12.2014 die Stelle eines/er

Mitarbeiters/in für das Sachgebiet Kur- und Fremdenverkehrsabgabe/ Steuern

öffentlich aus.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40h/Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Aussicht auf eine unbefristete Anstellung. Die monatliche Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 6 TVöD. (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Stadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Erhebung von Kur- und Fremdenverkehrsabgaben
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Satzungen für die o. g. Abgaben
- Vorkontierung von Geschäftsvorfällen
- Mitwirkung in der Kosten- und Leistungsrechnung
- Erstellung von Kalkulationen, Plan-/ Ist- Analysen und sonstigen Statistiken
- Mitarbeit im Bereich Steuern

Ihr Profil:
- Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum/ zur Verwaltungsfachangestellten/in oder einer kaufmännischen Ausbildung mit Zusatzqualifikation.
- Sie verfügen über berufspraktische Erfahrungen im kommunalen Steuer- und Abgabenrecht.
- Sie sind sicher im Umgang mit buchhaltungsspezifischer Software und MS-Office-Anwendungen, insbesondere Excel und Word.
- Sie besitzen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Organisationsstärke und Teamfähigkeit.
- Sie arbeiten selbstständig, zielorientiert und strukturiert.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen bereit.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 17.10.2014 an die Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 09.09.2014

Stadt Malchow
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt zum 01.12.2014 die Stelle des/ der

Amtsleiters/in

für das Amt für Zentrale Dienste öffentlich aus. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40h/Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Aussicht auf eine unbefristete Anstellung. Die monatliche Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 11 TVöD. (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Stadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung des Haushaltes der Stadt und des Amtes (Aufstellung des Haushaltsplanes, Haushaltsüberwachung, Aufstellung der Jahresrechnung (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung), Konzeptionierung haushaltkonsolidierender Maßnahmen)
- Angelegenheiten der Gemeindeverfassung und -vertretung
- Definition von Organisationszielen und Arbeitsprogrammen im Amt für Zentrale Dienste
- Erarbeitung von Vorschlägen für wirtschaftlichere und zweckmäßige Aufgabenabgrenzung und Aufgabenerledigung
- Konzeptionierung der kommunalen Datenverarbeitung
- Planung und Regelung des Personalbedarfs
- Bearbeitung und Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung zur Verwaltungssteuerung

Ihr Profil:

- Sie haben ein erfolgreich abgeschlossenes Studium zum Diplom-Verwaltungswirt, Verwaltungsbetriebswirt oder ein Hochschulstudium der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Rechnungswesen/ Controlling oder eine vergleichbare Ausbildung.
- Sie können einschlägige Erfahrungen in Leitungspositionen sowie im kommunalen Finanzmanagement und doppischen Haushaltsrecht nachweisen.
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse der Strukturen und Aufgaben einer Kommunalverwaltung.
- Sie besitzen ein hohes Maß an persönlichem Engagement, Durchsetzungsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen bereit.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 24.10.2014 an die Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, d. 10.09.2014
Stadt Malchow
Der Bürgermeister

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
- Flurneuordnungsbehörde -
Bleicherufer 13
19053 Schwerin

Bodenordnungsverfahren Stuer-Altenhof
Landkreis: Mecklenburgische Seenplatte
Gemeinden: Stuer, Altenhof
Landkreis: Ludwigslust-Parchim
Gemeinden: Ganzlin, Stadt Plau am See

Aktenzeichen: 5433.3-71-0310
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, 09. September 2014

Ausfertigung

Öffentliche Bekanntmachung

für die Gemeinden Stuer, Altenhof, Ganzlin, Stadt Plau am See

Änderungsbeschluss

Nach §§ 6 und 8 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

I.

Das Bodenordnungsgebiet wird durch Ausschluss der folgenden Fläche geändert:

Gemeinde:	Plau am See	Ganzlin	Altenhof
Gemarkung:	Plau	Ganzlin	Altenhof
Flur:	18	2	5
Flurstück:	2/11 (A 1)	79/1 (A 2)	294 (A 3)

Das Ausschlussgebiet umfasst ca. **1.980,6255 ha**.
Das Verfahrensgebiet umfasst nunmehr ca. 2.374,3745 ha (siehe dazu Pkt. V). Das ausgeschlossene Bodenordnungsgebiet ist auf der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch farbige Umrandung gekennzeichnet.
Seine genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann bei der Norddeutschen Bauernsiedlung GmbH, Außenstelle Güstrow, in 18273 Güstrow, Spaldingsplatz 12 in einem Zeitraum von zwei Wochen, gerechnet vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

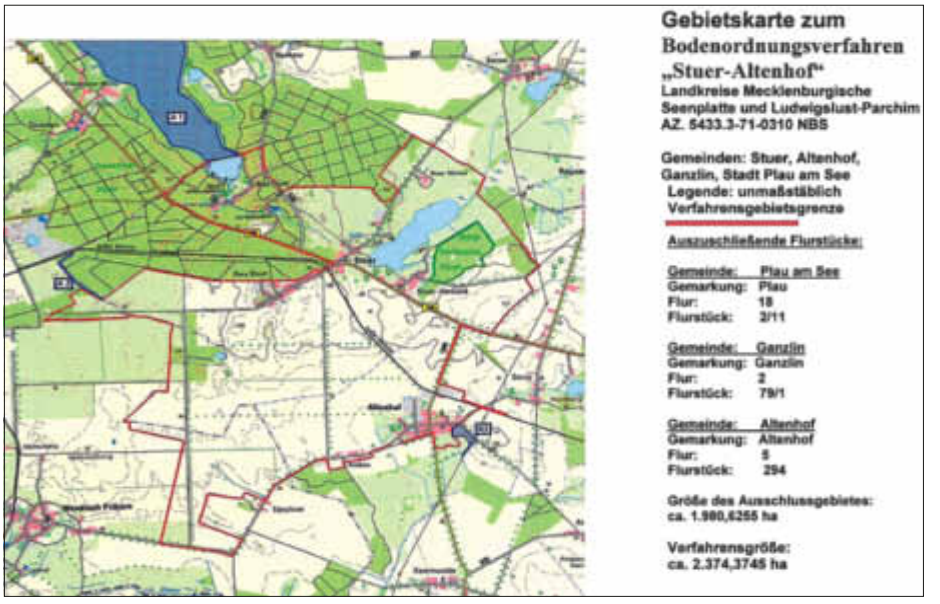
II.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen den Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Im Auftrag
(LS) *gez. i. V. D. Winkelmann*
A. Winkelmann
Abteilungsleiterin

Ausfertigungsvermerk:
Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Schwerin, 10.09.2014
M. Knoblich
Dezernent



Ergebnisse der 2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 06.08.2014

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-008-2014
Aufhebung des Beschlusses Nr. V-134-2012 vom 19.04.2012
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-007-20014
Verkauf eines unbebauten Grundstückes
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-009-2014
- beschlossen

Bürgermeister-Sprechstunde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche der Gemeinde Fünfseen,
am 2.7.2014 fand die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung in Satow statt.
Auf der Versammlung bat ich um 100 Tage Frist, um uns einen Überblick zu verschaffen.
Diese sind am 10.10.2014 abgelaufen.
Für Ihre Fragen, Anregungen aber auch Kritiken, stehe ich Ihnen gerne jeden ersten Dienstag im Monat zur Bürgermeister-Sprechstunde von 17:00 - 18:00 Uhr zur Verfügung. Die erste Bürgermeister-Sprechstunde findet am 07.10.2014 statt.
Lassen Sie uns gemeinsam Lösungen finden und auch Neues beginnen.
Das Büro befindet sich im Gemeindehaus in Kogel.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen goldenen Oktober.

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister

Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH

Dudel 1, 17207 Bollewick

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,3 qm
Warmmiete: 285,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 - 3. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 372,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 mit Balkon
Wohnfläche: 68,6 qm
Warmmiete: 396,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 - Balkon - EG
Wohnfläche: 68,6 qm
Warmmiete: 397,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 6
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 330,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Satow
3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - EG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 359,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 15 - 1. OG re
Wohnfläche: 42,1 qm
Warmmiete: 296,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Rogeez
3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - 1. OG
Wohnfläche: 58,0 qm
Warmmiete: 405,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48,0 qm
Warmmiete: 335,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Adamshoffnung
3-Raum-Wohnung - 4 WE Wohnblock
An den Teichen 1
Wohnfläche: 57,5 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

Gemeinde Penkow bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 4 - 3. OG re
Wohnfläche: 44,3 qm
Warmmiete: 350,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 29,1 qm
Warmmiete: 210,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - EG
Wohnfläche: 44,3 qm
Warmmiete: 370,00 €
Ab: 01.12.2014

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 9 WE Wohnhaus
Zislow
Seestraße 38 im DG
Wohnfläche: 34,6 qm
Warmmiete: 251,00 EUR inkl. Carport
Pachtung Garten möglich!

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16
Wohnfläche: 47,0 qm
Warmmiete: 321,00 EUR
Ab: 30.11.2014

4-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 8
Wohnfläche: 67,93 qm
Warmmiete: 505,00 EUR
Pachtung Garten möglich!

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH,
Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.

Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

„An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern."
- Erich Kästner -

Liebe Mitstreiter/innen,

wir möchten uns auch auf diesem Wege noch mal ganz herzlich für die zahlreiche Beteiligung an der Menschenkette zum Südbahnerhalt in Malchow bedanken. Hat es doch gezeigt, dass die Mobilität im ländlichen Raum uns alle angeht und dass ohne die Bahn für viele Menschen ein selbstbestimmtes Leben nicht mehr möglich ist.
Auf eine Falschaussage möchten wir nochmals hinweisen, nicht die sinkenden Fahrgastzahlen haben zur geplanten Zerschlagung geführt, sondern der einzige ausschlaggebende Grund für die Pläne der Regierung sind Fehlkalkulationen und Leistungssteigerungen in anderen Bereichen des Schienennetzes, die zu einer Finanzierungslücke von 12 Mio. Euro im Verkehrsministerium geführt haben. Diese Lücke soll unter anderem durch Teilstilllegung der Südbahn ausgeglichen werden.

Bürgerinitiative Pro Schiene Hagenow-Neustrelitz

Seit fast einem Jahr trotzen die Menschen entlang der Strecke der geplanten Stilllegung. Hier ein Aufruf zur nächsten Mahnwache: immer am letzten Freitag im Monat um 18 Uhr, wenn sich die Züge in Malchow treffen!

Das passiert nur noch bis zum 14. Dezember 2014!

M. Göpper, E. Duschinski, G. Schielke, A. Hörhold,

Sprecher/innen der Bürgerinitiative Pro Schiene Hagenow-Neustrelitz

www.proschiene-hagenow-neustrelitz.de

Foto: H. Siggelow

Stadtarchiv erhält „Fotografisches Erbe"

Frau Annemarie Schmaglowski übergab vor wenigen Tagen dem Stadtarchiv Malchow bereits einen Großteil des „Fotografischen Erbes" ihres im vorigen Jahr verstorbenen Mannes Klaus-Dieter Schmaglowski.
Für Archivar Dieter Kurth ist es eine große Ehre und zugleich Freude, dass er nunmehr das fotografische und stadtgeschichtliche Lebenswerk von Klaus-Dieter Schmaglowski im Stadtarchiv Malchow aufbewahren darf.

Nachdem alle Einzelwerke und Fotodokumentationen registriert und übersichtlich im Findbuch des Archivs aufgelistet wurden, sind sie für jedermann einsehbar.
Der Betrachter kann jetzt stadtgeschichtliche Ereignisse, öffentliche Veranstaltungen und Geschehnisse der letzten rund 50 Jahre bild- und textlich erleben und somit vor seinem Auge Revue passieren lassen.
Klaus-Dieter Schmaglowski hat wie kein anderer mit seiner Dokumentation das „Gedächtnis der Stadt" festgehalten. Für ihn war die Fotografie eine Passion und Leidenschaft, die er in den Dienst der Stadt Malchow gestellt hatte. Wie kein anderer hat er Sportereignisse, Volksfeste, Baugeschehnisse und kulturelle Veranstaltungen mit seinen Kameras festgehalten.
Sein Foto-Fundus zählt tausende Aufnahmen, die jetzt im Stadtarchiv als Zeitdokumente aufbewahrt und damit der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Hierzu gehören u. a.:
- Sämtliche Fotobände der Malchower Farbfototage von 1966 - 1982
- Diverse Fotoordner zur Drehbrücke, zum Stadthafen, zum Erddamm, zum Rathaus, zur Insel, zur Mühle, zur Eissporthalle, zu den Schulgebäuden, zu den Betrieben, zu Museen, zu den Vereinen, zum Sport, zu den Städtepartnerschaften
- Man kann sagen, zu allen wichtigen öffentlichen, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, die in unserer Stadt und in den Gemeinden, stattfanden.
- Besonders umfangreich ist sein Fotomaterial über die jährlichen Volksfeste.

Zu den Verdiensten von Klaus-Dieter Schmaglowski für die Stadt zählen vor allem seine Aktivitäten im 1965 gegründeten Foto-Club, sein großes Engagement bei der Durchführung der DDR-bekannten Farbfototage in Malchow und seine Verbundenheit mit unserem Malchower Chefarzt, Herrn Dr. Hans Heydemann.
Seit Gründung des „Malchower Tageblatts" im Jahre 1991 gehörte er zum Redaktionsbeirat und hat dieses Blatt inhaltlich durch seine Fotos und Beiträge wesentlich mitgeprägt.
Mit der Fotogalerie im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann" und über neunzig gezeigten Ausstellungen, schuf er sich Anerkennung weit über die Grenzen der Stadt Malchow hinaus.
Klaus-Dieter Schmaglowski gehörte auch zu den Gründern des Arbeitskreises „Stadtgeschichte" 1994 und wurde hier einer der tragenden Säulen dieses Gremiums. An allen bisherigen dreizehn stadtgeschichtlichen Heften war er mit fotografischen Dokumenten und eigenen textlichen Beiträgen beteiligt.
Obwohl Klaus-Dieter Schmaglowski schon im Jahre 2003 für seine verdienstvolle ehrenamtliche Arbeit in der Stadt Malchow mit der Eintragung ins Ehrenbuch der Stadt gewürdigt wurde, gehört er zu den Ausnahmepersönlichkeiten in Malchow, die das Prädikat „Ehrenbürger der Stadt" verdienen.

Eintragung ins Ehrenbuch der Stadt Malchow 2003

Ich bedanke mich sehr herzlich bei Frau Annemarie Schmaglowski, dass sie dem Stadtarchiv Malchow die stadtgeschichtlichen Lebensleistungen ihres Mannes übergeben hat.
Mit diesen dargebotenen Dokumenten, bleibt die Stadtgeschichte von Malchow während seiner Zeitepoche stets lebendig.

D. Kurth
Stadtarchivar

2. Inselkinderfest - ein gute Sache für die Malchower Kinder

Am 13. September führte der Unternehmerstammtisch „Klostermühlbach“ e.V. sein 2.Inselkinderfest auf dem Alten Markt in Malchow durch. Nach dem Erfolg im letzten Jahr, wurde gemeinsam mit der Stadt Malchow das diesjährige Fest lange vorbereitet. Mit Hüpfburgen, Kinderschminken, Entenangeln, Technik der Malchower Feuerwehr und Unterstützung des THW Waren gab es viel zu sehen und natürlich selbst zu erleben. Vom Verein waren einige Mitglieder mit Bastel- und Malständen vor Ort und Pin Up machte wieder eine gute Versorgung. Durch einige Vereinsmitglieder wurde, wie im letzten Jahr, eine Tombola gesponsert. Der Erlös in Höhe von 500,00 Euro ging am gleichen Tag an das Tierheim Malchow für den Bau des neuen Multifunktionshauses. Für gute Stimmung und Unterhaltung sorgten die Schalmaienkapelle Teterow und die Kinder der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Frau Lachmann.
Mit leckeren Waffeln von der Initiative „Spielen und Verweilen“ wurden 173,00 Euro für das Projekt „Die Lütte“ Spielschiff am Malchower Hafen gesammelt.

Allen Mitwirkenden und Gästen des 2. Inselkinderfestes herzlichen Dank, es hat viel Spaß gemacht und vielleicht sehen wir uns im kommenden Jahr wieder.

W. Melde
Unternehmerstammtisch „Klostermühlbach“ e.V.

Malchower Bibliothek „Leseratten“ e.V.

Stadtbibliothek
im Haus des Gastes
„Werleburg“
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
Malchowerleseratten@freenet.de
Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

Wir haben: aktuelle Krimis, Romane, Hörbücher, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Lesestoff für Jugendliche… zum Ausleihen.

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern

Das war unser Sommerleseclub
Am 10. September 2014 fand der diesjährige Sommerleseclub seinen offiziellen Abschluss in der Fleesenseeschule. Zu Gast war Tina Kemnitz aus Berlin (www.tollesbuch.de), die in ihrer Buchvorstellungsshow tolle lesenswerte Bücher empfahl. Denn auch nach den Ferien soll das Lesen ja weitergehen. Die empfohlenen Bücher gibt es natürlich zum Ausleihen in der Bibliothek. Gemeinsam mit dem Bürgermeister Herrn Stein vergaben wir 34 Zertifikate an Schüler/innen der Fleesenseeschule für die erfolgreiche Teilnahme am Leseclub. Insgesamt vergaben wir 38 Zertifikate. Schon ab einem gelesenen Buch gab es das Lesezertifikat mit der Unterschrift des Bildungsministers. Die Lieblingstitel der Clubteilnehmer/innen und einige Anmerkungen aus den Leselogbüchern können auf dem Blog der Bibliothek nachgelesen werden.

www.stadtbibliothekmalchow.wordpress.com
Die Ergebnisse dieses landesweiten Leseförderprojektes können nachgelesen werden unter: http://www.ferienleselust-mv.de
Gefördert wurde das Projekt durch das Ministerium für Bildung, Wirtschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern. Das Abschlussfest in Malchow wurde gefördert durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Eine Geldspende erhielten wir von der Stadt-Apotheke Inh. Frau Kathrin Lüker. Vielen Dank! Danke an die Fleesenseeschule, besonders an Frau Fentzahn, für die gute Kooperation.

FerienLeseLust 2014

Demnächst in unserer Bibliothek

„Des Todes langer Schatten“
Mecklenburg-Krimi mit Rezepten

Lesung mit dem Autor Jost Baum
am **Dienstag, 7. Oktober 2014**
um **19:00 Uhr** in der Bibliothek

Eintritt: 4,00 EUR/
Vereinsmitglieder: 3,00 EUR

Nazijäger Chaim Miller sucht im heutigen mecklenburgischen Graal-Müritz den ehemaligen Lagerkommandanten der Luftwaffenerprobungsstelle Rechlin und deren anhängendem KZ. Aber der von Miller aufgesuchte Max Mühlbauer behauptet steif und fest, im Zweiten Weltkrieg als britischer Spion im Nazi-Reich eingesetzt gewesen zu sein und Peter Duncan zu heißen. Ein wahnwitziges Verwirrspiel führt den Leser durch die Jahrzehnte von Rio de Janeiro über London bis Salzburg und immer wieder an die Ostsee. Jost Baum verbindet geschickt historische Fakten und Personen wie die bekannten deutschen Flieger Ernst Udet und Hanna Reitsch mit seiner fiktiven Version einer der letzten heutigen Suchen nach ehemaligen Nazi-Größen. (www.oktoberverlag.de)

„Geschichtenschreiber … heimische Autoren lesen ihre Geschichten“
Auch in diesem Herbst stellen heimische Autoren selbst geschriebene Erinnerungen, Erzählungen, Geschichten oder Gedichte dem Publikum vor. Nur zuhören ist auch erlaubt! Bitte melden Sie sich in der Bibliothek, wenn Sie etwas vortragen möchten.
28. Oktober 2014, 19:00 Uhr
Eine Veranstaltung im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Netzwerk Bibliothek“
Eintritt frei.

Geschichtenschreiber 2013

Zeltlager der Amtsjugendfeuerwehr auch in diesem Jahr ein großes Highlight

Schon zum zweiten Mal trafen sich die Jugendfeuerwehren des Amtes Malchow vom 14.08. bis 17.08.2014 zum gemeinsamen Zeltlager.
Nach sehr viel positiver Resonanz und großer Nachfrage aus dem letzten Jahr organisierten die Jugendwarte der teilnehmenden Wehren vier erlebnisreiche Tage. Los ging es am 14.08.2014 mit der Anreise auf dem Wald und Seeblick Campingplatz in Zislow. Schon am frühen Morgen bauten freiwillige, fleißige Helfer das Lager und die Zelte auf. Alles musste von der Pieke auf an selbst organisiert und besorgt werden. Eine ganze Menge Arbeit! Nach der Eröffnung machten sich die Kinder und Jugendlichen auf die Suche nach einem versteckten Schatz. Die Suche führte quer über den Zeltplatz.
Am Freitag gingen wir baden und verbrachten unsere Freizeit mit Spiel und Spaß. Ganz nach dem Motto „Schlag den Jugendwart", traten die Jugendfeuerwehrmitglieder gegen die Jugendwarte an und mussten in verschiedenen Spielen ihr Können unter Beweis stellen.

Am Samstag fuhren wir mit dem Rundbus nach Plau am See. Im Kletterpark konnten die Jugendlichen verschiedene Parcours durchlaufen. Hier wurden Ängste überwunden und der Teamgeist bewiesen. Auf einem Barfußweg und Erlebnisweg stampften wir 2 km lang durch verschiedene Untergründe und hatten jede Menge Spaß dabei.
Am Sonntag hieß es dann aber wieder Abschied nehmen. Neue Freundschaften sind entstanden, Kontakte wurden geknüpft und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Es waren mal wieder tolle Tage, an die wir uns noch lange erinnern werden. Ein großes Dankeschön geht an den Wald und Seeblick Campingplatz Zislow, den Kletterpark Plau, alle Jugendwarte, deren Helfer und unsere fleißigen Küchenchefs.

Amtsjugendwartin St. Weiss

Die Eiszeit kommt

Die Eishalle Malchow startet am 17. Oktober 2014 in die neue Saison. Besuchen Sie uns täglich von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr (außer montags) zum Eislaufen.
Eislaufen, Musik, Glühwein…uvm.
Sie können die Eishalle auch außerhalb der Öffnungszeiten für Events, Firmenfeiern, Geburtstage, Training u.ä. buchen. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Sprechen Sie uns an.

K. Stutz

Kultur- und Sportring „Regenbogen" e.V.
info@kultur-malchow.de
Tel.: 81988

Neue Fotoausstellung im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann"

Herr Diplomfotografiker Steindorf-Sabath, Waren (Müritz), präsentiert vom 18. September bis 11. November „Fotoimpressionen aus MV". Herr Steindorf-Sabath stellte bereits 2001, 2007 und 2009 in Malchow aus.
Auch im Ruhestand ist er der Fotografie treu geblieben. Die Vielseitigkeit und das Können des Fotografen zeigen die Tier- und Pflanzenaufnahmen, die den Schwerpunkt der Ausstellung bilden. *H. Hecht*

Foto: Klaus Steindorf-Sabath

AGRONEUM Alt Schwerin sucht den schwersten Kürbis

Nach dem Motto „formvollendet rosig und rund" lädt das AGRONEUM Alt Schwerin am 12. Oktober 2014 ab 10.00 Uhr zum Kürbisfest ein.
Damit das Fest ein voller Erfolg wird, benötigt das AGRONEUM Alt Schwerin Kürbisse aller Art und Größe. Darum an dieser Stelle der Aufruf: „Spenden Sie Kürbisse!"
Als Highlight prämiert das AGRONEUM Alt Schwerin die drei schwersten Kürbisse mit tollen Preisen.
An diesem Tag können sich die Besucher wieder mal rund um den Kürbis informieren. Die vitaminreiche und nahrhafte Riesenbeere bietet eine schmackhafte, farbenfrohe Abwechslung auf dem herbstlichen Mittagstisch. Zum Verkosten werden Fruchtaufstriche, Chutneys, sauer eingekochter Kürbis, Waffeln und natürlich Kürbissuppe angeboten. Die kleinen und großen Kinder können Kürbislampions schnitzen und andere herbstliche Basteleien selbst anfertigen.
Das ganze Fest wird wieder durch ein kleines Markttreiben abgerundet.

Veranstaltungen im Oktober in Göhren-Lebbin:

dienstags und freitags
Kinderangeln mit Ralf Jähnichen *(Anmeldung im Dorfhotel unter: 039932 803010)*

08. - 31.10.2014
Bungee Trampolin auf dem Marktplatz

10.10.2014
Saunanacht im Land Fleesensee SPA unter dem Motto „Maritime Nacht“

10. - 12.10.2014
Indisches Yoga- Wochenende mit Yoga-Lehrer Sandeep Singh *(Anmeldung unter: 039932/ 80592)*

12.10.2014
Flohmarkt auf dem Marktplatz *(Anmeldung unter: 039932 82186)*

13. - 31.10.2014 (montags-freitags)
Kinderanimation auf dem Marktplatz von 15 - 17 Uhr

freitags und samstags
Live-Pianomusik im Schloss Fleesensee ab 21 Uhr *(Änderungen vorbehalten)*

13. - 17.10.2014
Tenniscamp der Charly Steeb Academy *(Anmeldung unter: 039932 804052)*

20. - 23.10.2014
F.C. Hansa Feriencamp *(Anmeldung unter:* www.fc-hansa-fussballschule.de*)*

20. - 24.10.2014
Golf Trainingscamp für Kids & Jugendliche *(Anmeldung unter: 039932 804052)*

23. - 26.10.2014
Mehr Genuss Festival im ROBINSON Club Fleesensee

Geschäftsführerin D. Muster,
Kur- und Tourismus GmbH
Göhren-Lebbin

Einladung zur Vermieterversammlung der Ferienimmobilienbesitzer in Göhren-Lebbin und Untergöhren

Die Gemeinde Göhren-Lebbin, die Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin sowie die Interessengemeinschaft der Ferienimmobilienbesitzer laden am 1. November 2014 zu einer Vermieterversammlung und zu einer Auswertung der Tourismus-Saison 2014 ein. Es wird um eine Anmeldung in der Tourist-Information Göhren-Lebbin gebeten. Tel: 039932 82186 oder per E-Mail an info@goehren-lebbin.com

Dressur- und Springturnier in Malchow

26. bis 28. September 2014

In Malchow muss das Reitturnier schon am Freitag beginnen

Malchow - Auf 855 ist das Nennungsergebnis für das Reitturnier vom 26. bis 28. September im Luftkurort Malchow angestiegen. „So viel Nennungen hatten wir noch nie“, informiert Turnierleiterin Aris Reckendorf, die erhebliche logistische Herausforderungen auf sich zukommen sieht. Möglicherweise spielt die Terminverschiebung vom bisherigen 2./3. auf das letzte Septemberwochenende in diesem Jahr eine Rolle. „Wir beschließen praktisch mit unserem Turnier die ‚Grüne Saison‘, das wollen viele Reiter noch mal nutzen“ ergänzt Axel Reckendorf. Das Ehepaar Reckendorf, Betreiber des Malchower Reiterhofes, organisiert das Turnier zusammen mit Hartmut Pagel, der im benachbarten Lenz einen eigenen Pferdehof hat.
Wie groß der Run auf das Turnier am Friedrich-Lessen-Weg unweit des Malchower Sees ist, zeigt die Tatsache, dass allein neun der insgesamt 21 ausgeschriebenen Prüfungen und Wettbewerbe aufgrund der hohen Nennungszahl geteilt werden muss. Ein A-Springen am Sonntagmittag (zugleich Mannschaftswertung) sogar in drei Abteilungen.
„Wir kommen nicht daran vorbei und müssen mit drei Springprüfungen für junge Pferde schon am Freitag um 14:00 Uhr beginnen“, informiert Aris Reckendorf weiter. Die sportlichen Höhepunkte sind zwei mittelschwere Springprüfungen am Samstag um 16:00 Uhr und am Sonntag (Großer Preis des Fuhrbetriebes Drephal mit Siegerrunde) um 16:30 Uhr mit jeweils 40 Startern. Auch zwei Dressurprüfungen und zwei Dressurwettbewerbe auf unterster Ebene sind im Programm enthalten und beginnen am Samstag und Sonntag jeweils um 9:00 Uhr. An beiden Haupttagen geht es um 8:00 Uhr mit A-Springen los. Vier Abteilungen L-Springen starten jeweils zwischen 10:30 bzw. 11:00 Uhr.
Fast alle Reiter die im weiten Umfeld der Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Rostock einen Namen haben sind in Malchow vertreten. Die Titelverteidiger in den M-Springen sind nicht am Start. Siegchancen werden vor allem den Einheimischen Stefanie Reckendorf und Wiebke Klatz eingeräumt. Sie werden sich mit starken Reitern wie Stefan Hentschel (Groß Vielen), Ramona Schilloks (Zehlendorf), Maximiliane Hoffschildt (Zierzow), Julian Sass (Staven), Martin Riedel und Andreas Wulff (beide Liebenthal) und vielen anderen auseinanderzusetzen haben. Es dürfte jedenfalls spannend werden in Malchow.
Besucher kommen ohne Eintritt auf das Turniergelände. *(FW)*

Zwei Prüfungen konnte die einheimische Wiebke Klatz (hier auf Wineta) im vorigen Jahr vor heimischem Publikum in Malchow gewinnen.
Foto: Jutta Wego

Kriminal Dinner

Eine mords Kriminalkomödie zum Mitmachen bei einem 3-Gänge-Menü.

„Die Lotto Party“
Glück im Spiel, Pech im Leben

Der frisch gebackene Lotto-Millionär Karl-Heinz Hufeisen lädt Freunde, Bekannte und Geschäftspartner für 3 tolle Tage zu einer Gewinner-Party ins Hotel „Lucky Looser“ ein. Seien Sie dabei - es wird ein rauschendes Fest und „Kalle“ Hufeisen muss dafür bezahlen....

Weitere Infos zum Programm unter:
www.soehnemamas.de
Karten erhalten Sie nur im Vorverkauf bis zum 16. Oktober 2014 beim Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.,
Bahnhofstraße 5 in 17213 Malchow,
Tel. 039932 81988 oder per
E-Mail: info@kultur-malchow.de

Karte: EUR 49,00 p.P. inkl. 3-Gang-Menü, Begrüßungsgetränk und Show
Wer es noch nicht erlebt hat kann es sich kaum vorstellen. Eine Kriminalkomödie, gespielt zwischen den Gästen und diese machen auch noch mit. In den „Ermittlungspausen“ gibt es ein 3-Gänge-Menü. Das ist Spaß und Erlebnisgastronomie pur.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grüssow-Satow

Pastorin Lia Müller
OT Satow
Dorfstraße 5
17213 Fünfseen

Telefon: 039924 2262;
Fax: 039924 2775;
E-Mail: gruessow-satow@elkm.de

Gott nahe zu sein ist mein Glück.
Psalm 73, 28 Jahreslosung 2014

Wie mit den Jahreszeiten,
so ist es auch mit den Tagen.
Keiner ist ganz schön,
und jeder hat,
wo nicht seine Plage,
so doch seine Unvollkommenheit.
Aber rechne sie zusammen,
so kommt eine Summe
Freude und Leben heraus.
Friedrich Hölderlin

Gottesdienste:

27.09.2014
15:00 Uhr Kirche Grüssow
Erntedankfest

28.09.2014
14:00 Uhr Kirche Lexow
Erntedankfest

05.10.2014
10:00 Uhr Kirche Satow
Erntedankfest
14:00 Uhr Kirche Walow
Erntedankfest und Taufe

12.10.2014
14:00 Uhr Kirche Lexow
Taufgottesdienst

19.10.2014
10:00 Uhr Pfarrhaus Grüssow

26.10.2014
10:00 Uhr Kirche Satow
Gottesdienst für alle Generationen/Abschluss Kinder-Wochenende

01.11.2014
11:00 Uhr Kirche Satow
Verabschiedung Lia Müller

02.11.2014
14:30 Uhr Kulturscheune Woldzegarten/Gottesdienst der Region Müritz

Birnbaumfest
In Grüssow, dessen alter Name Ort des Birnbaums ist, feiern wir wieder ein Birnbaumfest. Diesmal beginnen wir um 13:00 Uhr mit einem Herbst- und Trödelmarkt.
Wer etwas spenden möchte, kann das in Form von Erzeugnissen und Produkten aus dem Garten tun. Auch Handarbeiten, Bücher und anderes kann für den Markt gespendet werden. Es wird auch viele Bücher geben. Alle Einnahmen sind zum Erhalt des Pfarrhauses mit dem Lebensgeschichtenhaus.
Wir freuen uns über alles, was gespendet wird und über jeden Euro, der einkommt.
Um 15:00 Uhr ist dann der Gottesdienst in der Kirche. Danach um 16:00 Uhr erfreuen wir uns und genießen Birnengerichte und Geschichten.
Alle sind herzlich willkommen.

Konfirmandentag
Wir treffen uns am 11. Oktober um 10:00 Uhr im Pfarrhaus Grüssow.
Einladungen folgen.

Frauenkreis
17.10.2014, 19:00 Uhr im Pfarrhaus Grüssow/Lebensgeschichtenhaus
Nach einer Andacht werden wir gemeinsam essen, über ein Thema nachdenken und gestärkt wieder aufbrechen.

Minigottesdienst
24.10.2014, 16:45 Uhr Pfarrhaus Satow
Wir laden zu kurzen Gottesdiensten für die kleinen Kindern mit ihren Eltern und Geschwistern ein. Nach dem Gottesdienst werden wir gemeinsam essen und uns unterhalten. Die Kinder können spielen.

Kinderwochenende in Satow
Wir wollen uns am Sonnabend, dem 25. Oktober, um 10:00 Uhr im Pfarrhaus zu einem Kinderwochenende treffen.
Wer möchte, kann auch im Pfarrhaus übernachten. Einladungen kommen demnächst.
Wir beenden das Wochenende mit dem Gottesdienst am 26. Oktober um 10:00 Uhr in der Kirche in Satow.
Auch Eltern, Großeltern und Freunde sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

Lia Müller
Pastorin

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das Oktober-Bibelwort

Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.

(Jesus Sirach,
Kapitel 35, Vers 10)

Wer erntet, hat heftig zu tun, aber zugleich Freude im Herzen. Wenn der Baum gut getragen hat, wenn die Saat reichlich Korn bringt und der Boden gesunde Kartoffeln, ist es eine Freude, davon zu kosten und Kiepe um Kiepe in den Keller zu tragen. Es ist alter Brauch, die ersten Früchte nicht selbst zu genießen, sondern anderen zur Verfügung zu stellen. Man brachte sie in biblischer Zeit in den Tempel, um sie als Dank vor Gott zu bringen. Dank, dass etwas gewachsen war und Dank, dass es mehr war, als man ausgesät hatte. Nicht jede Ernte ist üppig, aber jede Ernte macht deutlich, dass unser Leben auf diesem Prinzip basiert. So ist diese Erde angelegt, so geschieht es Jahr um Jahr und so sind wir einbezogen in den geregelten Wechsel der Zeiten.
Wehe, wenn dies unterbrochen oder gestört wird. Unser Leben hängt davon ab. Viele Dinge sind mittlerweile beobachtet und erforscht, die einen unguten Einfluss auf das geordnete Heranwachsen und Reifen ausüben. Vielfach wird wieder gefordert dem Boden die Natürlichkeit zu bewahren, den Sorten die Vielfalt zurückzugeben und dem Klima die richtige Temperatur. Alles scheint ausgewogen sein zu müssen und einen bestimmten Rahmen nicht überschreiten zu dürfen. Der Mensch darf sich nicht zu viele Eingriffe erlauben. Und längst ist Skepsis angebracht, ob das rechte Maß wirklich gewahrt wurde und wird.
Erstlingsgaben sollen die Ernte nicht schmälern. Sie helfen aber im Blick zu behalten, dass unser Anteil am Ernteertrag der eher kleinere ist. Natürlich werden gute Sorten ausgesät und mit Fleiß und wissenschaftlichem Sinn betreut. Was wir tun können, tun wir. Längst nicht alles aber steht in unserer Kompetenz. Und deshalb ist die Dankbarkeit fürs tägliche Brot so wichtig für unseren Blick aufs Leben. Das haben wir nicht gemacht. Das haben wir bekommen. Ich wünsche Ihnen eine ertragreiche und gedankenvolle Ernte!

Pastor Eckhard Kändler

<u>Gottesdienste:</u>

Sonnabend, 27.09.
13:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Trauung (Musikalische Gestaltung: Ludwig Güttler, Trompete und Friedrich Kircheis, Orgel)

Sonntag, 28.09.
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Sonntag, 05.10.
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 12.10.
10:00 Uhr Klosterkirche Malchow
14:00 Uhr Dorfkirche Nossentin

Sonntag, 19.10.
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Sonntag, 26.10.
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Sonntag, 02.11.
14:30 Uhr Kulturscheune Woldzegarten - gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden der Müritzregion mit dem Gospel- und Popchor Situgu und der Band KiBa aus Waren (Müritz)

Andacht im Seniorenzentum „Dr. Hans Heydemann“ Malchow
Die nächste Andacht ist am 14. Oktober um 10:00 Uhr. Wir feiern einen Erntedankgottesdienst. Herzliche Einladung!

Andacht im Seniorenheim Alt Schwerin
Die nächste Andacht ist am 16. Oktober um 9:30 Uhr. Herzliche Einladung!

<u>Veranstaltungen in der Gemeinde:</u>

Christenlehre mit Gemeindepädagogin Ch. Blohm
Zur Christenlehre sind <u>alle</u> Kinder der 1. bis 6. Klasse herzlich eingeladen!
1. - 3. Klasse montags 15:30 - 16:20 Uhr
4. - 6. Klasse montags 16:30 - 17:30 Uhr

Kinderwochenende in Satow 25. - 26. Oktober
Herzliche Einladung zu einem Kinderwochenende in Satow. Start ist Samstag, der 25. Oktober, um 10:00 Uhr. Wer möchte, kann im Pfarrhaus übernachten. Bitte merkt Euch diesen Termin vor. Wir beenden das Wochenende am 26.10. mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Kirche. Dazu sind auch Eltern, Großeltern, Freundinnen und Freunde herzlich eingeladen. Thema und Einzelheiten werden in den Einladungen stehen.
Herzliche Grüße von Gemeindepädagogin Christina Blohm!
Außerdem von Pastorin Lia Müller und Regionalreferentin Martina Domann

5.10.: Erntedankfest Stadtkirche Malchow
Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst am 5. Oktober in der Stadtkirche Malchow. Gegen Ende der Erntesaison soll in den Blick kommen, wie uns Wachsen und Reifen geschenkt werden. „Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott“, so hat es Matthias Claudius in seinem Erntedankchoral gedichtet. Der Gottesdienst wird in besonderer Weise für Jung & Alt und Groß & Klein gestaltet.
Es ist eine schöne Tradition, dass zu diesem Fest Erntegaben in die Kirche gebracht werden. Sie sind ein Zeichen dafür, dass die Erde das gibt, was wir zum Leben brauchen. Sie sind auch die Mahnung an uns, sie so zu verteilen, dass jeder sein tägliches Brot hat. Bitte bringen Sie Gaben aus Ihren Gärten und von Ihrer Ernte in die Kirche. Mit ihnen soll der Kirchenraum geschmückt werden, sie sollen dann an die Warener Tafel verschenkt werden, die sie in der Region verteilt.
Die Gaben werden am Donnerstag, 2. Oktober, zwischen 14:00 und 17:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow entgegengenommen.

10.10.: Seniorentreff in Alt Schwerin
Der Alt Schweriner Seniorenkreis kommt am Freitag, dem 10. Oktober, das nächste Mal zusammen. Beginn ist um 14:30 Uhr im Alten Pfarrhaus in Alt Schwerin. Andacht, Kaffeetafel, Austausch und ein Thema stehen auf dem Programm.

12.10.: Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche
Die Gemeinde ist eingeladen, den Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche zu feiern. Dafür gibt es keinen besonderen Anlass, kein Fest oder Jubiläum - der Kirchraum, der im Sommer den Gästen viel über die Königin der Instrumente vermittelt hat, soll in seiner liturgischen Funktion wahrgenommen werden. Zugleich bietet er besondere musikalische Möglichkeiten, die in den Gottesdienst einfließen werden.

FREITAG, 17.10.: Seniorentreff in Malchow
Der Seniorenkreis rückt vom Montag auf den Freitag und trifft sich das nächste Mal am 17. Oktober, ab 14:30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Lange Straße 54. Herzliche Einladung an alle, die gern zusammenkommen, eine Andacht feiern, Kaffee trinken und über ein Thema nachdenken wollen. In Zukunft wird das Treffen in aller Regel am ersten Freitag des Monats stattfinden.

Frühstück für Frühaufsteher im Pfarrhaus: 9. und 23. Oktober, jeweils 08:00 Uhr
Festlich wird der Frühstückstisch gedeckt wenn sich diese Gruppe kurz vor acht im Pfarrhaus in der Langen Straße trifft. Und dann ist viel Zeit, die leckeren Dinge und die Gemeinschaft zu genießen. Eine biblische Besinnung wird ebenfalls gehalten. Herzliche Einladung an alle, die auf diese Weise gemeinsam und freundlich in den Tag starten wollen!

Konfirmandenkurs beginnt am 11.10.
Der Konfirmandenkurs beginnt mit dem Treffen am Sonnabend, 11. Oktober, von 10:00 bis 14:30 Uhr im Alten Pfarrhaus Grüssow. Er findet für Schüler des 7. und 8. Schuljahres als zweijähriger Kurs statt. Mit ihm bereitet man sich auf die Konfirmation vor oder begibt sich auf den Weg, etwas mit dem Glauben zu erleben und über ihn zu erfahren. Für die Teilnahme am Kurs ist die Taufe nicht die Voraussetzung.
Wer über die weiteren Zeiten und weitere Einzelheiten direkt informiert werden möchte, melde sich bitte im Pfarramt (Tel.: 039932 14187).

Jugendkreis
Der Jugendkreis trifft sich immer im Alten Pfarrhaus Grüssow. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, melde sich bitte im Pfarrhaus Malchow.
Eingeladen sind alle ab 14, es geht jeweils um ein Thema und es wird gemeinsam gekocht, geklönt und Billard gespielt.
Hier die nächsten Termine: 10. Oktober und 7. November - Beginn ist 19:00 Uhr.

Sonntag, 2.11.: Regionalgottesdienst in Woldzegarten
Die evangelischen Kirchengemeinden der Müritzregion laden am 2. November, um 14:30 Uhr Jung & Alt und Groß & Klein zum Regionalgottesdienst in die Kulturscheune Woldzegarten ein. Der Gospel- und Popchor Situgu unterstützt von der Band KiBa wird den Gottesdienst unter dem Thema „Gut, dass wir einander haben" mitgestalten. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen und Spiele für die Kinder.

Musikalische Angebote in der Gemeinde:

Jungbläser im Turmzimmer der Stadtkirche
montags ab 13:30 Uhr

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 19:00 Uhr

Kirchenchor im Pfarrhaus, Lange Str. 54
montags 19:30 Uhr

Kunst- und Kinokirche Nossentin
Der Verein „Kunst- und Kinokirche Nossentin" e. V. lädt zum letzten Film der Saison ein.

Donnerstag, 9. Oktober,
20:00 Uhr: „Novemberkind"
Mit Anna Maria Mühe und Ulrich Matthes in den Hauptrollen.
In Malchow und Umgebung gedreht, erzählt der Film von der Suche der jungen Inga nach ihrer Identität. Sie kommt einem Familiengeheimnis auf die Spur.
Farbe. Deutschland 2008. 94 Minuten.
Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten. In bewährter Weise wird nach der Aufführung zu einem Imbiss eingeladen, der nicht nur schmeckt, sondern auch mit dem Film etwas zu tun hat! Lassen Sie sich überraschen!

Aus der Gemeinde:

Willkommen Gemeindepädagogin Christina Blohm!
Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen. (Meister Eckhard)
Seit dem 1.09.2014 bin ich nun Gemeindepädagogin in Ihrer Kirchengemeinde Malchow. Es war Zeit! Zeit für mich, etwas Neues zu beginnen. Endlich mal in den Beruf einzusteigen. Noch vor vier Monaten saß ich in der Unibibliothek in Freiburg im Breisgau an meiner Bachelorarbeit. Das Studienende war in Sicht. Wie sollte es weiter gehen? Klar war für mich, dass ich nach Mecklenburg zurück wollte. In meine Heimat. Aufgewachsen bin ich nämlich in Dambeck bei Grabow. Nie hätte ich geahnt, dass ich heute schon im Büro des Gemeindehauses in Malchow sitze.
Ich stelle mir oft die Frage, was Kirche in der heutigen Zeit leisten kann und leisten muss. In meinem Verständnis muss sie sich mit der Frage beschäftigen, wie Leben gelingt.

Ich denke, für ein gelingendes Leben braucht es vor allem echte Beziehungen und ein echtes Angenommensein. Es braucht Orte, wo wir selbst sein dürfen, uns selbst entdecken und wachsen. Orte, an denen wir mitentscheiden, Ideen spinnen und Verantwortung übernehmen können. So entdecken wir unsere Gaben, was uns ausmacht, wovor wir Angst haben, lösen interessante Probleme, lernen mit Herausforderungen umzugehen und gelangen schließlich zu Identität, gesundem Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit. Für mich waren solche Orte immer sehr wichtig.
Es ist mir ein Anliegen, in meiner Arbeit solche Räume für alle Altersgruppen anzubieten.
Räume, in denen man sich mit allem, was da ist, zeigen kann. Denn das Leben eines Menschen ist nicht immer nur gut. Das Leben hat Brüche, hier und da fühlen wir uns schwach oder haben Fehler gemacht. Die heutige Welt scheint vorzugeben, dass wir immer nur stark sein müssen und Leistung vollbringen. Aber wem gelingt das denn?
Wichtig ist mir auch, ganz neue Ideen zu kreieren. Zusammen Kirche sein und miteinander unterwegs sein. Füreinander da sein. Miteinander Frieden schaffen. Das wünsche ich mir für meine Arbeit und für die Stadt und die Kirchengemeinde Malchow.
Wie wäre es also mit einem Krippenspiel mit allen Generationen? Einem Gottesdienst für alle?
Ich bin gespannt auf unser gemeinsames Sein und Werden.
Herzlich grüßt Sie

Ihre Gemeindepädagogin
Christina Blohm

Jubelkonfirmation Ende August

Es war ein großes Fest der Wiedersehensfreude, der Erinnerung und Dankbarkeit. Jubilare begingen das silberne, goldene und diamantene Jubiläum ihrer Konfirmation. Eine Malchowerin feierte sogar ihr 75. Konfirmationsjubiläum. Bereits am Sonnabend trafen sich viele in der „Werleburg", um die alten Zeiten aufleben zu lassen. Gerade auch diejenigen, die heute nicht mehr in Malchow wohnen, interessierten sich ebenfalls für die aktuelle Situation der Kirchengemeinde. Die Zeit reichte kaum aus, sich über alle Themen auszutauschen.
Am Sonntag fand der Festgottesdienst in der Stadtkirche statt, in dem die Jubilare gesegnet wurden.
Gemeinsam wurde Rückschau gehalten und all derer gedacht, die aus den Jahrgängen bereits verstorben sind oder aus verschiedenen Gründen die Reise nicht antreten konnten. Mit der Gemeinde wurde Abendmahl gefeiert.

Jubelkonfirmation Stadtkirche Malchow 2014 *Foto: Fotoatelier Meier*

Fundstück der Alt Schweriner Kirche
In einem äußersten Winkel des Kirchendachs lag ein verstaubtes Stück Holz. Es entpuppte sich als ein längst verloren geglaubtes Stück eines Taufsteins von 1699. Dieser Taufstein wurde Anfang der 1960er Jahre selbst auf dem Kirchenboden gefunden und befand sich in einem bedauernswerten Zustand. Erst 1998 ergab sich eine Möglichkeit, ihn aufzuarbeiten. Tischlermeister Schultz aus Plau ersetzte die fehlenden Teile und polierte das Holz. Die Reste der Bemalung waren zu gering, um erhalten zu werden. Der Taufständer kam auf diese Weise wieder in Gebrauch. Das jetzt gefundene Stück ist eine der acht Seiten des achteckigen Korpus - und damit das Original, das mittlerweile allerdings ersetzt war. Die Farbreste lassen die ursprüngliche Bemalung erkennen. Unter dem Wappen derer von Wangelin ist der Schriftzug „Berendt Ludwig von Wangelin“ zu entziffern. Der Zustand des Fundstückes erfordert sicherlich eine restauratorische Untersuchung und Aufarbeitung. Die Kirchengemeinde wird sich Gedanken machen, wie dies zu bewerkstelligen sein wird.

Saison der Offenen Sommerkirchen beendet
In der Stadtkirche Malchow und der Dorfkirche Nossentin wurden die Kirchentüren während des Sommers regelmäßig offengehalten. Neben Gottesdiensten, Konzerten und Kinoangeboten hatten Gäste der Region so die Möglichkeit, die besonderen Räume für sich zu entdecken und zu besuchen. Bau- und kunstgeschichtlich sind sie von hohem Interesse. Für viele Besucher aber sind sie auch Besinnungs- und Rückzugsräume.
Frauen und Männer hatten es wieder übernommen, die Öffnungszeiten zu betreuen und als Gesprächspartner zur Verfügung zu stehen. Sie hatten einen regelmäßigen Plan verabredet und sich gegenseitig vertreten, wenn bei einem etwas dazwischen kam. Ein liebes Dankeschön für dieses wichtige Sommerengagement! Einige der Beteiligten meinten, dass sei auch für sie selbst interessant, Urlauber näher kennen zu lernen - und selbst diese besonderen Räume zu erfahren.

Termine zum Vormerken:
Sonntag, 9. November, 11:00 Uhr, Dorfkirche Nossentin: Musikalische Hubertusmesse

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
(malchow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Karin Senger, Tel.: 039927 70304
Kantor Martin Hebert
(martin.hebert@elkm.de)
Gemeindepädagogin Christina Blohm
(Tel.: 039932 14187)
Gemeindebüro: Eva-Maria Reincke

Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro:
dienstags, 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932 82689
E-Mail: malchow@elkm.de

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 08.10.2014, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“.

Kult Kino - „Dirty Dancing“

Freitag, 10. Oktober 2014, 19:00 Uhr
Der Kultfilm „Dirty Dancing“ erwartet euch in Kino-Atmosphäre im Kloster.
Musik, Snacks und Getränke laden anschließend zum Verweilen ein.

Ausstellung regionaler Künstler - Kunstmuseum
Kloster 32-34, Malchow

Impressum

Mitteilungsblatt des Amtes Malchow mit den amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text- u. Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow, verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13, E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de, Redaktionskollegium: Birgit Kurth, Joachim Stein
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 6.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionsschluss: 17. September 2014

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 5551550
und 0395 5822222
Fax: 0395 5551500
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 28.09.2014:
ZA Th. Holzapfel, Gustav-Melkert-Str. 4, Röbel/Müritz, Tel. 039931 55364 oder 039931 52665,
vom 29.09. - 05.10.2014:
Dr. J. Homuth, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420 oder 03991 123181,
vom 06.10. - 12.10.2014:
ZÄ A. Kretzschmar, Waren (Müritz), Lange Str. 38, Tel. 03991 665826, Funk-Tel. 017652141773,
vom 13.10. - 19.10.2014:
ZA V. Kretzschmar, Waren (Müritz), Lange Str. 38, Tel. 03991 665826, Funk-Tel. 016090284585,
vom 20.10. - 26.10.2014:
ZA B. Kurzweil, Carl-Moltmann-Str. 9, Waren (Müritz), Tel.: 03991 167383, Funk-Tel. 016094569272

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:	09:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 28.09.2014:
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345
vom 29.09. - 05.10.2014:
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373
vom 06.10. - 12.10.2014
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 13.10. - 19.10.2014
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345
vom 20.10. - 26.10.2014:
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.	18:00 - 21:00 Uhr
Sa:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr